



**Friedenspädagogik in kriegerischen Zeiten:
Mit Kindern und Jugendlichen über Krieg und Frieden reden.
Perspektiven der Friedensbildung.**

"Die Jugend ist zur Friedensliebe zu erziehen", so heißt es in Artikel 12 der Landesverfassung von Baden-Württemberg. Neben den Eltern und dem Staat nennt die Landesverfassung explizit die Religionsgemeinschaften als "verantwortliche Träger" dieses Auftrags. Doch wie lässt sich dieser vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen – Klimawandel, Pandemie, Polarisierung/Radikalisierung, Krieg in der Ukraine – im schulischen Bereich umsetzen? Welche Theorien, Konzepte und Methoden gibt es? Richard Bösch gibt anhand von **konkreten Unterrichtsmaterialien einen Einblick in die Praxis der Friedensbildung an Schulen.**

Dr. Richard Bösch, M.A. ist seit 2016 Referent für Friedensbildung und Geschäftsführer des pax christi Diözesanverbands Rottenburg-Stuttgart. Als Politikwissenschaftler mit Schwerpunkten im Bereich Internationale Beziehungen lehrte und forschte er am Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg. Er hat Politikwissenschaft und Geographie in Tübingen und Paris studiert.

Termin: Mittwoch, 19.04.2023, 14:30 – 17:00 Uhr

Ort: RPI-Stuttgart, Bischof-Leiprecht-Haus, Jahnstr.30, Stuttgart

Referent: Dr. Richard Bösch, pax christi Rottenburg-Stuttgart

Leitung: Martin Kratschmayer, RPI Stuttgart

Anmeldung bitte bis 14.04.2023 über unsere Homepage <https://www.rpi-stuttgart.de/angebote.html> oder RPI-Stuttgart, rpi.stuttgart@drs.de